Vereinte Seelen - Begegnung der besonderen Art

Haldir / Craig Parker Slash in Co-Arbeit mit Nicnatha

Von Yamica

Kapitel 18: Liebe unter Bäumen

Titel: Vereinte Seelen - Begegnungen der besonderen Art

Untertitel: Liebe unter Bäumen

Teil: 18/??

Autor1: Nicnatha

Email: 2x-Treme@web.de

Autor2: Yamica

Email: yamica@craig-parker.de

Fandom: LOTR Slash Crossover

Rating: PG-16

Inhalt: Ein ungewöhnlicher Gast trifft in Auckland ein.

Warnungen: [crossover][longfic][slash]

Pairing: Haldir/Craig Parker

Archiv: Ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

Craig sah sich verwundert um. Es war alles so wunderschön, das er es gar nicht in Worte fassen konnte. "Haldir, das. oh... das ist so schön..."

"Ja, Peter hat sich hier ein schönes Fleckchen Erde ausgesucht...", bestätigte der Elb.

Der Kiwi konnte nur nicken und lief weiter auf die Lichtung um sich umzusehen. "Und du hast den schönsten Platz auf dieser Welt gefunden, danke dass du ihn mit mir teilst." Lächelnd ging er zu Haldir und küsste ihn zärtlich.

Sanft erwiderte Haldir den Kuss. "Was mein ist, ist auch dein", flüsterte er leise und setzte sich auf einen schiefen Baumstamm, der von einem vergangenen Unwetter

umgeknickt worden war.

Craig setzte sich neben sich und war noch immer völlig fasziniert von der Natur. "Was würde ich dafür geben deine Heimat auch einmal zu sehen..."

Haldir lächelte sanft. "Wenn wir irgendeine Möglichkeit finden unsere Welten zu wechseln, werd ich dir die meine zeigen..."

Der Kiwi lächelte leicht, doch antwortete nicht. Stumm beobachtete er die Natur und ließ dann seinen Blick auf den Elben wandern. "Was hast du denn mitgenommen?"

"Also,..." Haldir rutschte vom Baumstamm und lies sich vor Craig ins weiche Gras sinken, wo er begann den Inhalt des Beutels auszupacken. Er hatte keine außergewöhnlichen Dinge eingepackt. Lediglich etwas Brot, Wurst und Käse und eine Flasche Wein, auf die er aber nicht selber gekommen wäre, hätte Jørn sie ihm nicht in die Hand gedrückt. Auf Haldirs Frage was denn das sei, hatte der andere nur gemein: Traubensaft.

"Sieht gut aus...", meinte Craig nur und nahm sich ein Stück Brot. "Aber seit wann trinkst du Wein?"

"Weiß nicht, hab ich noch nie hier getrunken..."

Grinsend öffnete Craig die Flasche und trank einen Schluck, dann reichte er sie Haldir. "Dann wird es Zeit..."

Der Elb nahm einen ziemlich großzügigen Schluck, da es ja 'nur' Traubensaft war und blinzelte dann ziemlich verwirrt ob des ungewohnten Geschmacks.

Craig lächelte ihn an. "Und? Trink bloß nicht zuviel, ich will es nicht mit einem betrunkenen Elben zu tun haben..."

"Warum sollte ich von so was betrunken werden?" Haldir blinzelte Craig fragend an.

"Weil darin Alkohol ist...", erklärte Craig grinsend und nahm sich selber noch einen Schluck.

"In Traubensaft?"

"Wer hat dir gesagt, dass das Traubensaft ist?"

"Jørn... er hat mir die Flasche auch gegeben..."

"Jørn, typisch, der kann es einfach nicht lassen... also das ist Wein, wird zwar aus Trauben gemacht, aber mit Alkohol abgemischt..."

"Wie Met?", wollte Haldir wissbegierig wissen.

"Genau, na ja ich hoffe du bist nicht ganz so anfällig fürs betrunken werden. Glaub

kaum dass ich dich nach Hause bringen kann."

"Hey, ich bin doch kein Jungelb mehr... ich vertrag schon was... "

"Na dann Porst...", grinsend reichte er Haldir wieder die Flasche, während er selber wieder ein Stück Brot aß.

Haldir nahm einen extra großen Schluck, wie um es Craig zu beweisen, dass er ein echter Mann war.

Der Kiwi besah sich das ganze ziemlich argwöhnisch, trank dann aber selber noch etwas von dem Wein. Sie brauchten nicht lange und die Flasche war leer und Craig leicht angeheitert.

Auch der Elb spürte die Wirkung nun in seinem Kopf, nur merkte man ihm nichts davon an.

Craig stand schließlich leicht wankend auf und lief über die Lichtung auf den Wasserfall zu.

Haldir folgte ihm sicherheitshalber. "Wo willst du denn hin Melamin?"

"Schwimmen...", meinte dieser nur grinsend und begann sich auszuziehen.

"Aber... aber du....." Haldir zuckte mit den Schultern und half Craig beim Ausziehen. Vorsichtig wickelte er auch den Verband ab.

Lächelnd betrachtet Craig Haldir und begann dann auch ihn auszuziehen. "Du auch...", murmelte er nur.

War gar nicht so einfach einen Verband zu lösen, wenn der Träger ständig versuchte einen selber auszuziehen. Irgendwann hielt Haldir Craigs Handgelenke mit einer Hand fest, damit er den Verband endlich ganz lösen konnte. Mit der Binde zusammen bröckelte nun auch die Paste in mehreren Stücken ab und zum Vorschein kam rosige Haut, frei jeglicher Verfärbung. Zufrieden kniete Haldir vor dem Menschen und hauchte ihm einen Kuss auf die verheilte Stelle.

Lächelnd betrachtete er den Elben und erschauerte, bei der sanften Berührung seiner Lippen. Dann löste er seine Handgelenke aus dem leichten Griff und begann wieder Haldir auszuziehen.

Nun gestattete es ihm der Elb auch, half ihm sogar dabei und küsste ihn immer mal wieder spielerisch auf die Nasenspitze.

Endlich hatte er auch Haldir von den Kleidern befreit und zog ihn nun hinter sich her ins Wasser. Langsam schwamm er etwas weiter hinein und blickte dann auf den Elben. "Komm doch... Feigling."

"Es ist kalt... das Wasser kommt direkt aus einer Quelle", maulte Haldir und watete

vorsichtig ins kühle Nass.

Grinsend betrachtet Craig das Schauspiel und schwamm dann wieder etwas zurück. "Dann musst du etwas dagegen tun, dann ist es nicht mehr kalt..."

"Was denn?" Bibbernd lies Haldir sich ins Wasser sinken.

"Bewegen, oder..." Nun war Craig direkt vor Haldir und legte seine Arme um den Hals des Elben. Zärtlich küsste er ihn und wanderte dann zu seiner Ohrspitze. "...etwas anderes..."

Haldir erschauerte, doch diesmal nicht wegen der Kälte des Wassers.

Doch das hielt Craig nicht davon ab weiter zu machen. Langsam ließ er seine Zunge über das empfindliche Ohr gleiten, bevor er anfang am Hals des Elben zu knabbern. "Na schon wärmer?"

Hecktisches Nicken vom Elb.

Craig grinste und überrascht Haldir nun wohl etwas, da er abrupt von ihm abließ und wieder weiter wegschwamm. "Dann ist ja gut..."

Mit einem Fiepen blickte Haldir dem Menschen hinter her. Seltsam wie sich dieses Volk nach etwas Alkohol seltsam benahm.

Lachend blickte der Kiwi auf den Elben und tauchte nun völlig unter. Unter Wasser schwamm er wieder bis zu ihm hin und tauchte vor ihm auf. "Was ist denn? Das nächste Mal nehmen wir etwas mehr Wein mit, dann taust du vielleicht auch auf..."

Haldir schnaubte. "Dazu brauch ich keinen Wein..." Er legte Craig eine Hand an die Wange und küsste ihn dann überraschend leidenschaftlich. "...dafür brauch ich nur dich..."

Craig schmiegte sich enger an Haldir und erwiderte den Kuss fordern. "So? Dann zeig doch mal dass du auftauen kannst..."

Doch noch immer fürchtete der Elb er könne Craig weh tun, weswegen er sehr behutsam vor ging und diesen sanft an sich drückte, um dann eine Hand auf Reisen über seinen Körper zu schicken. Hauchzart fuhr er an Craigs Wirbelsäule herab.

Der Kiwi seufzte leise und dränge sich enger an Haldir. Wieder wanderten seine Lippen zum empfindlichen Ohr des Elben und liebkosten es leicht. "Bitte, du tust mir schon nicht weh..."

Haldir nickte nur leicht, doch zurzeit hatte er auch das Gefühl, dass alles andere als Zärtlichkeiten noch fehl am Platz war. SO kralte er lediglich Craigs Rücken, bis hinab zu dessen Steißbein.

Craig genoss es einfach dem Elben so nah zu sein und fing leise an zu schnurren. Er

imitierte die Bewegungen von Haldirs Hand und strich ihm ebenfalls über den Rücken.

Unter der seidigen Haut konnte Craig die Muskeln arbeiten spüren. Haldirs Lippen senkten sich auf Craigs Schulter und hinterließen feinste Küsse.

Der Kiwi begann nun wieder sanft an Haldirs Hals zu knabbern. Die Haut des Elben war kühl vom Wasser, aber anscheinend schien das Haldir nicht mehr viel auszumachen.

Zumal sie durch Craigs Liebkosungen schnell wärmer wurde und ein Seufzen kam über des Elben Lippen und er schloss die Augen, während er sich leicht mit dem Menschen hin und her wiegte.

Nach einer weile löste sich Craig etwas von ihm und blickte in die wunderschönen Augen Haldirs. "Melamin...", flüsterte er leise.

Haldir lächelte bei diesem Wort und küsste Craig wieder etwas fester auf den Mund und strich mit der Zungenspitze an der Spalte entlang, erbat um Einlass, während seine Hände weiter hinab ins Wasser tauchten und sich auf Craigs Hintern legten.

Sofort drängte der sich Haldirs Händen entgegen und öffnete seine Lippen um der Zunge Einlass zu gewähren. Zärtlich stupste er mit seiner eigenen Zungenspitze gegen die des Elben und begann so einen kleinen Kampf.

Doch während des Kusses, konzentrierte sich Haldir dann doch vielmehr darauf Craigs Pobacken in seinen Händen zu massieren und er triumphierte innerlich auf, als er den Menschen in seinen Mund stöhnen hören konnte.

Craig drängte sich den Händen Haldirs immer weiter entgegen. Es war unglaublich, was der Elb nur mit einer Berührung bei ihm auslöste.

Eine Hand wanderte nun zur Seite und strich über Craigs Hüftknochen und an diesem entlang weiter nach vorne.

Der Kiwi unterbrach nun den Kuss, um sich wieder Haldir Hals und besonders seinem Ohr zu widmen. Er konnte einfach nicht anders, er wollte ihn hören. Also strich er wieder mit der Zunge darüber und knabberte sanft an der Spitze.

Ein erstes, verhaltenes Stöhnen folgte ziemlich schnell. Die Ohren waren wahrlich eines der empfindlichen Körperteile eines Elben. Das einzige was noch empfindlicher war, lag weiter unten und daran war Craig bis jetzt noch nicht gelangt.

Was wahrscheinlich daran lag, das er noch immer seine Arme um den Hals des Elben geschlungen hatte. Dennoch ließ er von seinen Liebkosungen nicht ab, auch wenn er versprochen hatte diese Schwachstelle nicht auszunutzen, konnte er einfach nicht anders.

So eng wie die beiden aneinander gedrängt da standen, konnte Haldir Craig nicht mehr lange vormachen, dass es ihn kalt lies.

Und das spürte der Kiwi auch. Lächelnd ließ er von ihm ab und sah ihn an, ehe er ihn wieder zärtlich küsste. "Ich will...", doch er sprach es nicht zu Ende.

Dementsprechend blickte Haldir ihn auch auffordernd an.

Craig lehnte seine Stirn an die des Elben und seine Stimme war nur ein flüstern. "Ich will dich spüren... ganz."

Okay, das verstand Haldir nun, aber Craig war doch noch immer nicht ganz gesund. "Traust du dir das wirklich zu...?"

Der Kiwi öffnete seine Augen wieder und blickte Haldir an. "Ja, ich will dich...bitte...es geht mir gut...wirklich..."

"Craig...gibt...gibt es irgendetwas in dieser Welt, was anders sein könnte als bei mir?"

Der Kiwi sah ihn verwirrt an. "Was meinst du?"

Haldirs Wangen wurden rosig. "Na ja weißt du...weil Männer halt anders gebaut sind als Frauen geht das bei uns nicht so einfach....."

Craig senkte den Kopf an Haldirs Schulter. "Nein, hier ist alles genauso, aber ich habe nichts hier..."

Der Elb sank etwas in sich zusammen. "Aber immerhin es gibt was...", meinte er zuversichtlich.

"Was meinst du?"

"Das wir das hier bald fortsetzen können.....es sei denn...." Haldir blickte sich suchend um.

Craig folgte seinem Blick, immer noch leicht verwirrt. "Es sei denn was?"

"Eigentlich bietet einem die Natur immer alles was man braucht...komm mit!" Haldir zog Craig wieder aus dem Wasser. Sein Verstand war wieder glasklar, der Alk bereits verarbeitet und tatsächlich fand Haldir eine Pflanze, dessen Name Craig noch nicht einmal kannte.

Fragend sah er den Elben an, er ahnte was dieser vorhatte, sagte aber nichts, sondern wartete ab.

Haldir rupfte das Teil kurzerhand kurz über der Wurzel ab und drängte Craig dann zurück zu ihrem Lager, um ihn auf das ausgebreitete Tuch zu drücken. Lächelnd brachte der Elb sich über ihn und küsste ihn voller Verlangen.

Craig erwiderte den Kuss fordernd und ließ seine Hände über den Körper des Elben wandern. Es fühlte sich einfach gut an, Haldir fühlte sich gut an und der Kiwi wusste

dass es richtig war.

Bald wurde das Denken aber schwer für Craig. Haldirs Hand hatte ihren Weg hinab zwischen Craigs Schenkel gefunden und begann diesen nun aufreizend zu massieren.

Der Kiwi stöhnte in Haldirs Mund, als dieser ihn zu massieren begann. Er wollte ihn und zwar gleich. Er küsste ihn nochmals zärtlich, dann wandte er sich von den Sinnlichen Lippen ab und flüsterte in das Ohr des Elben. "Nimm mich...bitte..."

Haldirs Hand rutschte tiefer hinab und drängte Craigs Schenkel auseinander. Kurz darauf konnte der Mensch spüren, wozu Haldir die Pflanze ausgerissen hatte. Eine glitschige Substanz aus deren abgetrenntem Stängel hatte sich Haldir nun zu eigen gemacht und strich damit die Öffnung ein und presste probeweise auch einen Finger hinein.

Als Craig den Finger spürte, stöhnte er laut auf. Es war lange her, das er das letzte Mal genommen wurde, das Gefühl war zwar ungewohnt, aber dennoch erregend. Instinktiv drängte er sich ihm entgegen.

Mit scheinbarer Erfahrung bereitete Haldir Craig auf ihre Vereinigung vor, während seine Lippen sich der sich schnell hebenden und senkenden Brust seines Geliebten zuwandten.

Der Kiwi drängte sich immer wieder den Liebkosungen Haldirs entgegen. Der Elb vermocht es schon jetzt Craig den Verstand zu nehmen, er wollte nur noch eins, ihn in sich spüren. Laut stöhnend zog er den Kopf des Elben zu sich und küsste ihn fordern.

Haldir verstand diese Aufforderung und lies sich zwischen Craigs Beine gleiten. Mit Bedacht schob er sich dann schließlich endlich in den heiß begehrten Körper unter sich.

Sofort spreizte Craig seine Beine weiter und hob seine Hüfte an, wollte er ihn doch so tief wie möglich spüren.

Ein leises Stöhnen entfuhr Haldir und er sank mit der Stirn auf Craigs Schulter, während er gänzlich in den Körper unter sich eindrang.

Craig warf den Kopf in den Nacken und stöhnte. Es war ein unglaubliches Gefühl Haldir so nah zu sein, aber er sollte sich endlich bewegen. Der Kiwi bewegte seine Hüften um den Elben endlich dazu zu bringen sich zu bewegen.

Doch Haldir lies es mit elbischer Gelassenheit ruhig angehen. Es sollte ja nicht innert kürze zu ende sein.

Seufzend ließ Craig sich zurücksinken und versuchte sich etwas zu beruhigen, was aber gar nicht so einfach war. Allein die Berührung von Haldirs Haut auf seiner, sendete unglaubliche Gefühle durch seinen Körper.

Doch nach und nach begann Haldir sich zu bewegen und seine Hüften zu bewegen,

bevor er erstmals sachte zu stieß.

Sofort bäumte sich Craig unter ihm auf. Er drängte sich wieder den Stößen Haldirs entgegen und stöhnte laut.

Und Haldir bewies zu welcher Ausdauer ein Elb im Stande war. Seine Stöße wurden fester, scheinbar tiefer und auch schneller. Während Craig bald von Schweiß bedeckt war, zeichneten sich bei Haldir erst ein paar vereinzelt Perlen auf der Stirn und den Schultern ab.

Craig keuchte nur noch, es war unglaublich und er spürte, wie er unaufhaltsam auf seinen Höhepunkt zusteuerte. Es stöhnte nochmals laut und mit einem geflüsterten "Haldir" erlebte er den heftigsten Höhepunkt seines Lebens.

Haldir aber stieß noch einmal kräftig zu, bevor er verhaarte und sich in Craigs Innerem eine unglaubliche Hitze ausbreitete.

Erschöpft ließ sich Craig zurück auf die Decke sinken. Er versuchte irgendwie seine Atmung zu beruhigen, aber sein Herz schlug wie wild in seiner Brust.

Doch da eroberte Haldir bereits wieder seine Lippen und neckte seine Zunge mit der eigenen.

Zärtlich erwiderte Craig den Kuss und legte eine Hand in den Nacken des Elben, begann ihn sanft zu kraulen.

Schließlich lösten sich ihre Lippen wieder und Haldir blickte Craig verliebt in die Augen. "Alles in Ordnung, Melamin?"

Craig nickte nur und lächelte ihn glücklich an. "Alles in Ordnung, sogar besser denn je..."

Haldir lächelte sanft. "Ich liebe dich....", flüsterte er leise, bevor er Craig wieder küsste.

"Ich liebe dich auch...", hauchte der Kiwi gegen die Lippen des Elben und küsste ihm nach jedem Wort kurz auf den Mund. Zärtlich streichelte er ihm über den Rücken.

Anscheinend war die körperliche Liebe wohl doch auch für einen Elben recht anstrengend und Haldir sank etwas herab, stützte sich aber noch seitlich auf, damit er nicht auf Craigs lädierten Rippen zu liegen kam.

Craig blickte Haldir verliebt an. "Ist doch sicher unbequem oder? Leg dich doch zur Seite..."

Haldir schnurrte und rollte sich dann vorsichtig gleich ganz herum, so dass Craig auf ihm zu liegen kam.

Lachend machte dieser es sich auf Haldirs Brust bequem und setzte kleine Küsse darauf. "Ich bin wirklich glücklich mit dir..."

"Und das können wir doch immer sein...zusammen...glücklich..."

Craig schloss seine Augen und legte seinen Kopf auf die Brust des Elben.
"Vielleicht...aber...."

"Shh...", machte Haldir. "Kein 'aber' mehr...."

Der Kiwi schwieg nun. Es war einfach zu schön mit Haldir zusammen zu sein und der Gedanke, dass er gehen müsste war unerträglich für ihn. Erschöpft, aber glücklich fiel er in einen leichten Schlaf.

Eine Weile lies Haldir ihn in Ruhe, dann aber legte er ihn sanft zur Seite und begann ihn wieder an zu ziehen.

Wovon er natürlich prompt wieder wach wurde und sich schmallend umdrehte. "Nur noch zehn Minuten...", murmelte er.

Haldir schmunzelte und zog ihn fertig an. Dann sammelte er ihre Picknicksachen zusammen und hob Craig schließlich hoch, um ihn zum Haus zurück zu tragen.

Als Haldir ihn hochhob, lehnte er sich dich an die Brust des Elben und schlief weiter.

Jørn und Jason betrachteten die beiden neugierig und kaum das Haldir im Schlafzimmer verschwunden war, ging das Getuschel los.

Lachend ließ Jørn sich aufs Sofa fallen. "Ich wusste es, Craig ist gar nicht so krank wie er es uns vormacht."

"Er sah aber reichlich erschöpft aus", bedachte Jason und hopste neben Jørn auf das weiche Sofa.

"Na wovon wohl, der Elb ist wohl etwas zu wild für den armen Craig."

"Du meinst die beiden haben? Ne echt?"

"Was denkst du denn? Die beiden sehen sich schon so lange so an. Es wurde auch langsam mal Zeit." Grinsend legte Jørn sich nun halb hin. "Wir können die beiden ja Fragen wenn du es so genau wissen willst."

"Craig tötet uns für so ne Frage...."

"Naja, dann fragen wir Haldir, der scheint ganz redselig zu sein, wenn ich da so an die Sache gestern Abend denke. Ich würd ja nur zu gern wissen wie er auf den Wein reagiert hat."

"Na wenn die wirklich haben, dann weißt du ja wie..."

Lachend legte Jørn sich nun ganz hin. "Also ich glaub wir werden die nächsten Nächte

nicht viel Schlaf bekommen."

Jason guckte auf den anderen herab. "Es gibt Watte für die Ohren, wenn du empfindlich sein solltest...."

"Naja, wir werden sehen. Wer weiß was die da wieder anstellen..."

"Was immer du meinst...." Jason lies den Kopf nach hinten auf die Lehne sinken, da sie sich schlecht zu zweit auf dem Sofa ausbreiten konnten.